

Lehraufträge "Heroismus/Postheroismus" WS 14/15 (Uni Lüneburg)

Leuphana Universität Lüneburg

Bewerbungsschluss: 26.05.2014

www.leuphana.de/ueber-uns/organisation/college/lehre/lis.html

Andreas Jürgens

bitte beachten Sie die veränderte Einreichfrist

An der Leuphana Universität Lüneburg beginnt jedes Wintersemester das Studium mit dem "Leuphana Semester", einem Einführungssemester, in dem alle Studierenden des ersten Semesters unabhängig von ihrer Studienrichtung gemeinsam drei überfachliche Module absolvieren.

Für das Leuphana Semester 2014/15 suchen wir für das neuausgerichtete Studienmodul "Wissenschaft macht Geschichte" (geplant: „Wissenschaft will verstehen“) Lehrbeauftragte aus geistes- bzw. kulturwissenschaftlichen Disziplinen, vorzugsweise mit abgeschlossener Promotion oder Habilitation, die in überfachlicher Perspektive und mit einer hohen didaktischen Motivation die Studieneingangsphase der Studierenden lehrend mitgestalten wollen. In den Seminaren des Moduls soll den sozialen und wissenschaftlichen Herausforderungen einer heterogenen Studierendenschaft begegnet werden, indem die hermeneutische, analytische und historische Orientierung wissenschaftlichen Denkens verbunden wird mit der Ermutigung zu Kreativität und der Einbeziehung von critical thinking skills. Das inhaltliche Augenmerk der Lehre im Modul gilt der kulturellen Selbstreflexion, der informierten Kritik an (wissenschaftlichen) Autoritäten sowie der wissenschaftlichen (Selbst-)Konditionierung für den Eintritt in das Fachstudium. Gefördert werden soll die Reflexion des Studiums als Ganzes.

Das Modul fördert die Aktualisierung traditioneller Lehrformate und den Austausch über Inhalte über Seminargrenzen hinweg.

Im Leuphana Semester 2014/15 wird in sämtlichen Seminaren des Moduls "Wissenschaft macht Geschichte" das Thema „Heroismus/Postheroismus“ reflektiert. Es sind folgende phänomenologische Bereiche möglich und miteinander kombinierbar: Politik – Geschichte – Sozialtypologie; Mythos; Medien. Helden/Heldinnen sind im Sinne des Semesterthemas Personen, Ereignisse, Strukturen und Diskurse sowie deren Dekonstruktionen. Die Einreichung von Seminarvorschlägen aus den Bereichen Kunstgeschichte und Film- und Theaterwissenschaft wird begrüßt.

In ca. 60 überfachlichen Einführungsseminaren mit je maximal 25 Studierenden des ersten Semesters sollen auf der Folie des jeweiligen konkreten Seminarthemas die grundlegenden (geistes-)wissenschaftlichen Arbeitstechniken – Themenfindung, Erarbeitung einer Fragestellung, Bibliographieren, Lesestrategien, Exzerpieren, Zitieren, Argumentieren – erarbeitet werden. Ferner sollen in

sämtlichen Seminaren am Beispiel von Seminartexten die wissenschaftstheoretischen Kategorien „Konstruktion/Dekonstruktion“ behandelt werden. Sämtliche Seminare werden durch studentische Tutorien unterstützt. Aus den Seminarkonzepten sollte eine enge Einbeziehung der Tutorien hervorgehen.

Alle Seminare im Modul "Wissenschaft macht Geschichte" finden laut Rahmenstundenplan vor allem freitags oder montagmorgens statt. Das Wintersemester 2014/15 umfasst 14 Semesterwochen (= 28 Lehrstunden). Der erste Sitzungstermin ist Freitag, 17.10.2014, die letzte Sitzung findet am Freitag, 30.01.2015, statt. (Die Montagstermine beginnen am 20.10.2014 und enden am 26.01.2015). Um den Studierenden in ihrem ersten Semester eine hohe Arbeits- und Betreuungskontinuität zu gewährleisten, werden ausschließlich wöchentliche oder 14-tägige Seminare erbeten.

Im Spätsommer 2014 wird ein Workshop für Lehrende im Leuphana Semester stattfinden, der didaktische und semesterthematische Angebote sowie einführende Informationen zur Idee und Praxis der überfachlichen Lehre bietet.

Seminarvorschläge werden bis zum 26. Mai 2014 erbeten. Sie sollten neben der üblichen inhaltlichen Erläuterung die Lernziele, die didaktischen Methoden und einen ausgearbeiteten Sitzungsplan umfassen. Gern können auch zwei Seminarvorschläge eingereicht werden. Nutzen Sie bitte für Ihren Seminarvorschlag das Informationspapier sowie das Antragsformular unter: www.leuphana.de/ueber-uns/organisation/college/lehre/lis.html

Die Leuphana Universität ist bestrebt, in allen ihren Veranstaltungen Aspekte des Gender Mainstreaming und Diversity Management zu berücksichtigen. Die Integration solcher Aspekte in den Seminarvorschlag wird ausdrücklich begrüßt. (www.leuphana.de/gender-diversity-portal.html).

Bei Einhaltung der Qualitätsstandards für die Lehre am Leuphana College werden Lehraufträge mit folgenden Vergütungssätzen pro Einzelstunde honoriert:

- (1) Graduierte (Mag./M.A.)/ Promovierte: 21,40 EUR + 15,29 EUR Qualitätsbonus = 36,69 EUR
- (2) Habilitierte: 36,69 EUR + 15,29 EUR Qualitätsbonus = 51,98 EUR

Reise- und Übernachtungskosten werden nach dem Bundesreisekostengesetz bis zu einer Höhe von 350,00 Euro erstattet.

Bei inhaltlichen oder organisatorischen Fragen zum Modul "Wissenschaft macht Geschichte" sowie zur Bewerbung wenden Sie sich gern an den Modulkoordinator.

Kontakt:

Dr. Andreas Jürgens

Modulkoordinator "Wissenschaft macht Geschichte"

Leuphana Universität Lüneburg

Team College

Scharnhorststr. 1

21335 Lüneburg

04131.677-1417

verstehen@leuphana.de

Quellennachweis:

JOB: Lehraufträge "Heroismus/Postheroismus" WS 14/15 (Uni Lüneburg). In: ArtHist.net, 30.04.2014.

Letzter Zugriff 04.07.2025. <<https://arthist.net/archive/7579>>.